

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Toller kam bey Nacht von seinen Ketten los (1758)

- 1 Ein Toller kam bey Nacht von seinen Ketten los,
- 2 Und lief aufs freye Feld, in dessen grünem Schooß
- 3 Ein stiller Bach, hell wie ein Spiegel floß.
- 4 Der Sterne glänzendes Gewimmel,
- 5 Der Mond in voller Pracht erleuchteten den Himmel
- 6 Und malten sich als wirklich in dem Bach.
- 7 Der Thor blieb an dem Ufer stehen
- 8 Und bückte sich die Scene recht zu sehen,
- 9 Und sah und staunte lang und sprach:
- 10 Was hab ich doch entdecken müssen!
- 11 Der ganze Himmel liegt zu meinen Füßen,
- 12 Ein leichter Schritt, so ist er mein.
- 13 Ich Glücklicher! Jezt wirft er sich hinein
- 14 Und sinkt! Vergebens ist sein Streben,
- 15 Der Irrthum kostet ihn das Leben.

(Textopus: Ein Toller kam bey Nacht von seinen Ketten los. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)